

PAPAGALLI

- DIE ELEKTRONISCHE ZEITUNG VON JOHANNES GALLI -

SPRUCH DER WOCHE:

„Kein Endspurt kann eine schlechte Vorbereitung ausgleichen.“

(aus: Johannes Galli, „Gedankensprünge“)

TEXT DER WOCHE:

OJE, VW!

- EINE ABGAS-FEINDLICHE ÜBERLEGUNG VON JOHANNES GALLI -

Hallo? Geht's noch? Hier schreibt Johannes Galli. Jetzt schlägt's aber echt dreizehn!

Die Meldung rauschte wie eine Granate durch den Äther. Ja, ist denn das die Möglichkeit? Hallo? Das darf doch nicht wahr sein! He, warum reg ich mich eigentlich so auf? Für die etwas Verschlafenen unter uns will ich die Vorfälle noch mal zusammenfassen. Der Auto-Hersteller VW hat in seine Dieselfahrzeuge in den USA eine Software eingebaut, die das Testergebnis über den CO₂-Ausstoß nach unten verfälscht.

Ja hallo, seid ihr noch ganz gebäckt? Voll die Betrüger! Wie stehen wir jetzt vor der Welt da? Made in Germany – Lachnummer, oder was? Ich bin fertig! Reicht's denn nicht? In Amerika sind wir sowieso die

hässlichen Deutschen. Und jetzt auch noch Betrüger. Ich könnt aus der Haut fahren! Da schafft man Jahrzehnte lang am deutschen Image, ackert um Vertrauen, tätigt überall Ausgleichszahlungen... Und jetzt: Alles für die Katz! Ja, ich war in Amerika und habe mich durchgegrinst. War immer freundlich. Hab von Deutschland geschwärmt, vom Oktoberfest, der Autobahn und dass wir kaum Geschwindigkeitsbegrenzungen haben und so... Und jetzt das!

Ja sag mal, Winterkron (Name leicht verfälscht, die Redaktion), was ist denn los mit dir? Du bist der Boss von VW, verdienst jeden Monat ein Kleinfamilienhaus und hast so was nötig? Das gibt es doch nicht! Schau mal, Winterkron, mal unter uns, das geht doch nicht! Al-

so, ich muss dich mal in einer Schnellschulung mit Lebensweisheiten überhäufen. Also von vorne: Du verdienst einen Haufen Geld, VW verdient mit dir einen Haufen Geld, so weit, so gut! Aber jetzt denk doch mal bitte nach: Hast du nie was von Neid gehört? Und wie kann man die Neider noch nennen? Richtig, Feinde! Also haben du und der Konzern viele Feinde. Du lachst schief und antwortest mir: „Viel Feind, viel Ehr!“

Ja, schön wär's! Aber da muss man doch vorsichtig sein. Du kannst doch auf dem Amerikanischen Markt nicht blauäugig das gleiche machen wie in Deutschland oder der EU. Denen hier gehen doch die Abgase am Arsch vorbei. Da muss nur irgendjemand was von Arbeitsplätze schaffen lassen und schon werden beide Augen zugeedrückt und die Hände aufgehoben. Na ja, mich geht's nix an... Aber die dort in Amerika passen auf! Also noch mal, Winterkron, Deutschland und EU ist nicht Amerika! Hier kannst du dir alles erlauben. Aber doch nicht in Amerika.

Und noch was, Winterkron, für mich hast du viel zu schnell alles zugegeben. Ich ahne schon, was dahinter steckt: Schnell zugeben, damit sie nicht weiter suchen. Vielleicht ist ja auch eine Software eingebaut, dass der Tachometer 90 Meilen pro Stunde anzeigt und in Wirklichkeit fährst du 150. Oder ein Scherzbold hat eine Software eingebaut, dass

nach einer halben Stunde Fahrt der Kühlerdeckel hochspringt und du nichts mehr siehst. Oder wenn du auf die Bremse latschst, geht der Leerlauf los. Oder wenn du auf das Gaspedal dappst, bremst das Auto. Das wäre doch spannend... das sogenannte Abenteuer Auto. Du weißt nie, was passiert! Oder ganz ausgefuchst: Wenn deine Beifahrerin zu laut rumschreit, wird das von einem Sensor mitgehört, dann eine Software aktiviert, die Seitentür geht auf, der Sicherheitsgurt springt aus der Fassung und sie fliegt raus. Oder die Software knallt insgesamt durch und nach drei Jahren geht gar nichts mehr, so wie bei allen Computern, und es muss ein neuer Wagen her. Oder die CO₂-Abgaswerte werden verfälscht...

Ach, das hatten wir ja schon!

Ja ja, ich hab gute Ideen. Ich komm gerne mal vorbei für ein Brainstorming.

Aber du hast ja Recht, Winterkron, wir müssen jetzt zusammenhalten. Wir können uns nicht gegenseitig zerfleischen. Und natürlich, wie es meine Art ist, lass ich dich doch jetzt nicht hängen. Hey, wer bin ich denn? Ich bin der blinde Seher und gebe Visionen preis.

Dereinst wird kommen der Tag, da treffen wir uns, vielleicht auf der Internationalen Automobil Ausstellung, und dann setzen wir uns in einen fetten Diesel und trösten uns. Du heulst, weil deine Abfindung zehn Millionen weniger war als er-

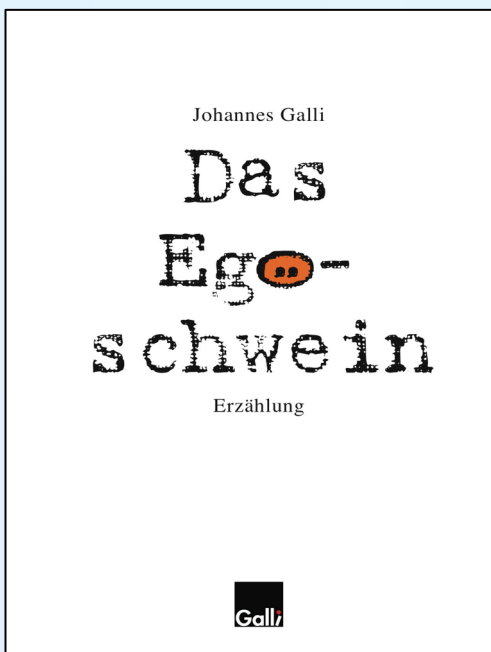
wartet. Und ich heule, weil mein Auto nicht durch die Abgasuntersuchung gekommen ist. Und du tröstest mich und ich höre jetzt schon deine Worte: „Lass mich nur machen, wir testen dein Auto noch mal. Ich bin sicher, du hast dann bessere Werte.“

Und ich lächle dich an und sage: „Ich werde dich auch noch mal testen. Und dann hast du sicher bessere Werte.“

Und wir liegen uns in den Armen, trinken billigen Sekt (VW muss sparen) und grölen: „Alle Menschen werden Brüder“...

ANGEBOT DER WOCHE:

(Gilt eine Woche!)



„Das Egoschwein“

Eine beziehungsreiche Geschichte über die Liebe des Mutterschweins zu ihrem kleinen Egoschwein.

Für nur **€5,- statt €3,80***.

Wie immer im Galli Verlag unter dem Stichwort „Papagalli“ erhältlich: verlag@galli.de

* (Der Preis wurde von einer VW-Software getestet!)

Für fünf Euro bekommst du auch einen Rückspiegel (gebrauchtes Diesel-Modell), 4,3 Liter Diesel (Tankstelle Rodenstrotz, Wiesbaden-Erbenheim), zwei Duftbäume (Mandarine und Kokos, speziell für Diesel Fahrzeuge), zwei Paar Tankhandschuhe (fürs Diesel Tanken), eine halbe Waschstraße (Tankstelle Rotz), fünf Mal Staubsaugen (nicht an Sonn- und Feiertagen) und bald eine VW-Aktie.

Hinweis: Wenn einmal ein Papagalli nicht bei dir angekommen ist, kannst du ihn hier nachlesen: <https://www.facebook.com/gallijohannes>

Noch ein Hinweis: Solltest du der Meinung sein, ein Freund von dir habe Papagalli verdient, schick uns seine Adresse und wir besorgen's ihm!